

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

31. Jahrgang

Donnerstag, 18. April 1991

Nummer 16

Heimatabend mit dem Schwäbischen Albverein

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Volkstanzgruppe, Schuhplattlern und Stubenmusik.

Ort: Saal "Haus des Gastes", Beginn: 20.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 25. April 1991, 19.30 Uhr, im Saal des
Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße 18 in Bad
Ditzenbach

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Einbringung und 1. Beratung der Haushaltssatzung 1991 mit Haushaltsplan, mittelfristiger Finanzplanung und Sonderrechnung für die Wasserversorgung
3. Bundesautobahn A8 Stuttgart - Ulm; Modernisierung des Altbauaufstiegs/Albabsstiegs
hier: Stellungnahme der Gemeinde im Rahmen des Linienbestimmungsverfahrens nach § 16 FStrG
4. Einrichtung eines Beirats für Fremdenverkehr
5. Kindergartenanbau in Bad Ditzenbach
 - a) Baustellenbericht
 - b) Kosten- und Finanzierungsübersicht
 - c) Vergaben
 - d) Verschiedenes
6. Umbau des Festplatzes in Auendorf
7. Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten
8. Bauanträge
9. Bauliche Veränderungen im Rathaus Bad Ditzenbach
10. Bestellung von Bürgermeister Ueding zum Ratschreiber
11. Bestellung von Bürgermeister Ueding zum Standesbeamten
12. Bestellung von Frau Gemeindeamtman Walter zum stv. Ratschreiber
13. Anerkennung von Dienstfahrzeugen
14. Verschiedenes und Bekanntgaben
15. Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte

16. Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Die Gemeinde gratuliert**Aus dem Ortsteil Auendorf**

Frau Magdalena Jauss, Kirchstraße 28,
am 20. April zum 84. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Klara Braun, Helfensteinstraße 29,
am 21. April zum 89. Geburtstag

Frau Emma Neuhausen, Helfensteinstraße 29,
am 21. April zum 88. Geburtstag

Frau Anna Huber, Schubartstraße 2,
am 24. April zum 76. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Rosa Hausch, Bergstraße 27,
am 18. April zum 89. Geburtstag

Herrn Karl Karle, Ulrich-Schiegg-Straße 36,
am 21. April zum 88. Geburtstag

Herrn Hermann Siegel, Leimbergstraße 18,
am 22. April zum 80. Geburtstag

Frau Berta Spohn, Drackensteiner Straße 21,
am 23. April zum 71. Geburtstag

Bekanntgabe über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1991

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1991 liegt gem. § 81 Abs. 1 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, und zwar von

**Montag, dem 29. April 1991, bis
Mittwoch, dem 8. Mai 1991,**

je einschließlich auf dem Rathaus, Vorzimmer, während der üblichen Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Tages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen wird der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beschließen.

Bad Ditzenbach, den 18.04.1991

Bürgermeisteramt
gez.: Ueding

Berichtigung

Im Mitteilungsblatt Nr. 15 vom 11. April 1991, wurde auf die Auslegung der vollständigen Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsstudie im Zusammenhang mit der Modernisierung des Altbauaufstiegs/Altabstiegs im Zuge der BAB A8 Stuttgart - Ulm hingewiesen.

Nachdem vom Landesamt für Straßenwesen verschiedene Unterlagen erst im Laufe der vergangenen Woche vorgelegt wurden, wird die Auslegungsfrist vom 08.04.1991 bis 06.05.1991 um eine Woche, d.h. bis

13. Mai 1991

verlängert.

Stellungnahmen oder Einwendungen können bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist abgegeben werden.

Die vollständigen Planunterlagen können während der allgemeinen Dienstzeiten im Rathaus in Bad Ditzenbach eingesehen werden.

In den Rathäusern in Gosbach und Auendorf kann der Ergebnisbericht zur Umweltverträglichkeitsstudie eingesehen werden.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

**Elternstammtisch
Kindergarten Bad Ditzenbach**

Wir wollen unseren Elternstammtisch neu beleben. Damit vielleicht mehr Eltern die Möglichkeit haben, zu diesen Abenden zu kommen, haben wir für das nächste Vierteljahr feste Termine zum Vormerken:

Freitag, 26. April

Montag, 27. Mai

Dienstag, 18. Juni

Uhrzeit und Ort können Sie jeweils dem Anschlag an der Pinnwand im Kindergarten entnehmen.

An diesen Abenden sitzen wir gemütlich zusammen, um uns besser kennenzulernen und uns über aktuelle Fragen und Probleme des Kindergartens zu unterhalten.

Der Elternbeirat

**Aus der Gemeinderatssitzung
vom 11. April 1991**

Bürgermeister Ueding konnte zu der ersten Gemeinderatssitzung nach seiner Amtseinstellung, neben den Mitgliedern des Gemeinderates, zur Beratung der Tagesordnungspunkte

Kindergartenanbau und
Schulhausrenovierung in Bad Ditzenbach

auch Architekt Strasser und einige Zuhörer begrüßen.

1. Architekt Strasser gab dem Gremium einen kurzen Bericht über den derzeitigen Stand der Bauarbeiten für den Kindergartenanbau in Bad Ditzenbach. Der Architekt wies darauf hin, daß man mit den Arbeiten im vorgesehenen Zeitplan liege und die Maßnahme rechtzeitig zum Beginn des neuen Kindergartenjahres abgeschlossen werden könne.
2. Die Gipsarbeiten wurden an den günstigsten Bieter, die Firma Josef Schweizer, Bad Ditzenbach, zum Angebotspreis von 59.837,11 DM vergeben.
3. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, die Inneneinrichtung in Absprache mit Fachleuten, Architekt Strasser, den Erzieherinnen und dem Elternbeirat zu gestalten. Der Bürgermeister wurde beauftragt, im Rahmen des nach dem Kostenvoranschlag hierfür zur Verfügung stehenden Betrags in Höhe von 20.000,- DM die notwendigen Aufträge zu erteilen.
4. Der Bürgermeister wurde auch beauftragt, mit Herrn Architekt Strasser für diese Maßnahme noch einen entsprechenden Architektenvertrag abzuschließen.
5. Auch zu der derzeit laufenden Innenrenovierung des Schulgebäudes in Bad Ditzenbach gab Architekt Strasser dem Gremium einen kurzen Bericht.
6. Nach ausführlicher Diskussion über die Elektro-Installationsarbeiten, entschied sich der Gemeinderat mehrheitlich, trotz der hierdurch entstehenden Mehrkosten in Höhe von rund 10.000 DM, die alten Leuchten nicht mehr zu montieren und stattdessen neue Leuchten zu installieren. Der Auftrag wurde an die Firma Erich Zelzer, Drackenstein, zum Angebotspreis von 23.198,32 DM vergeben.
7. Der Bürgermeister wurde beauftragt, auch für die Innenrenovierung im Schulgebäude mit Architekt Strasser einen entsprechenden Architektenvertrag abzuschließen.

8. Bei den Bekanntgaben wurde auf den inzwischen zur Verfügung gestellten Ergebnisbericht zur Umweltverträglichkeitsstudie im Zusammenhang mit der geplanten Modernisierung des Alaufstiegs/Albabstiegs der BAB A 8 Stuttgart - Ulm und die am Dienstag, dem 16. April 1991, stattgefundene Anhörungsveranstaltung im Schloß in Wiesensteig hingewiesen. Der Bürgermeister berichtete des weiteren über die am 08. April 1991 stattgefundene Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Wirtschaft im Landkreis Göppingen e.V.

9. Bürgermeister Ueding gab weiter bekannt, daß ein aus der Mitte des Gemeinderats gebildeter Ausschuß am 18. März 1991 in nichtöffentlicher Sitzung über die eingegangenen Bewerbungen um die Stelle der Kindergartenleiterin im Gemeindekindergarten in Auendorf beraten habe. Der Ausschuß hat sich nach einer persönlichen Vorstellung der in die engere Wahl gekommenen drei Bewerberinnen für Frau Efi Späth aus Deggingen entschieden. Frau Späth wird ihren Dienst bei der Gemeinde mit Beginn des neuen Kindergartenjahres antreten.

10. Bei der abschließenden Frageviertelstunde wurden von den Zuhörern und den Gemeinderäten verschiedene aktuelle Fragen und Maßnahmen angesprochen.

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine

Die Müllabfuhr am Mittwoch, dem 01.05.1991 (Tag der Arbeit), fällt aus. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:

Die Mittwochabfuhr (01.05.1991) wird nachgeholt am Donnerstag (02.05.1991).

Die Donnerstagabfuhr (02.05.1991) wird nachgeholt am Freitag (03.05.1991).

Die Freitagabfuhr (03.05.1991) wird nachgeholt am Samstag (04.05.1991).

Die Termine der Schrott- und Sperrmüllabfuhr ändern sich durch den Feiertag nicht.

Göppingen, den 03.04.1991

Landratsamt

Problemmüllsammlung

findet am **26. April 1991** in allen drei Ortsteilen statt:

in Gosbach

von 16.35 bis 17.15 Uhr, Platz vor der Turnhalle.

in Bad Ditzenbach

von 17.30 bis 18.20 Uhr, Parkplatz am Friedhof

in Auendorf

von 18.35 bis 19.00 Uhr, Platz vor der Volksbank

Monatliche Sammlung von Grünabfällen

Wenn Sie Ihre Grünabfälle (Gras, Baum- und Heckenschnitt usw.) nicht selbst im Garten kompostieren können, dann nehmen Sie doch an der monatlichen Grünabfallsammlung des Landkreises teil. An folgenden Termin fährt ein Sperrmüllfahrzeug durch Ihre Gemeinde und sammelt die Grünabfälle ein:

Montag, 13. Mai 1991

Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und bereitstellen können, werden bei Ihrer Gemeinde entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben (bitte Ausgabestelle auf dem Rathaus erfragen!). Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, können auch gebündelt bereitgestellt werden.
2. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (kein Draht!).
3. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr am Gehwegrand bereitstehen.

4. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Landratsamt

Kennzeichnung der Mülleimer durch die Kontrollmarken 1991 und Mitteilungspflicht

1. Die Haushalte und Arbeitsstätten haben inzwischen die Müllabfuhrkontrollmarken für 1991 erhalten. Haushalte, die an 1,1-cbm-Container angeschlossen sind, erhielten keine Kontrollmarke. Es wird gebeten, die Kontrollmarke 1991 sichtbar auf den Deckel des Mülleimers zu kleben.

Bei einer Benützung eines Mülleimers durch mehrere Haushalte (Müllgemeinschaft) klebt jeder Haushalt seine Kontrollmarke auf diesen Mülleimer. Gebührenpflichtige, die für Arbeitsstätten und Haushalt nur einen Mülleimer benutzen, kleben beide Marken auf diesen Mülleimer. Werden weitere Mülleimer bereitgestellt, sind die für die Abfuhr notwendigen Kontrollmarken bei folgenden Sparkassen und Banken sowie deren Zweigstellen erhältlich:

Kreissparkasse, Volksbank (außer Donzdorf)
Commerzbank, Landesgirokasse, Bankhaus Gebr. Martin und Raiffeisenbank Böhmenkirch.

Die Abfuhrfirmen sind angewiesen, ab Donnerstag, dem 02. Mai 1991, nur noch solche Mülleimer zu entleeren, die mit der Kontrollmarke 1991 versehen sind.

2. Haushalte und Arbeitsstätten, die bis 01. Mai 1991 noch keinen Abfallgebührenbescheid erhalten haben, sind nach der Abfallsatzung verpflichtet, dies dem Landratsamt, entweder telefonisch (07161) 202392/397/398 oder schriftlich, mitzuteilen. Ein Verstoß gegen diese Mitteilungspflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.
3. Auskünfte zu allgemeinen Fragen der Abfallvermeidung, Abfallwiederverwertung und Abfallbeseitigung erhalten Sie beim Amt für Abfallwirtschaft in Göppingen (Herr Haiplik oder Herr Albus - Telefon: 07161/671622 oder 671617).

Das neue Landesabfallabgabengesetz

Ab 01. April 1991 müssen die Erzeuger von Sonderabfällen in Baden-Württemberg eine Abfallabgabe entrichten. Mit dem Landesabfallabgabengesetz vom 11. März 1991 (GBl. S. 133) wird erstmals auf Länderebene der Versuch unternommen, Vermeidungsanreize mit Hilfe des ökonomischen Instruments einer Sonderabgabe zu schaffen. Mit der Abfallabgabe, deren bundesweite Einführung zwischenzeitlich von der Bundesregierung angekündigt wurde, soll ein finanzieller Anreiz geschaffen werden, Prozesse in gewerblichen bzw. wirtschaftlichen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen so zu gestalten, daß keine oder möglichst geringe Mengen von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen entstehen und die bei der Produktion anfallenden Reststoffe verwertet werden.

Die Abgabe wird auf alle in einer Anlage zum Gesetz aufgeführten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle im Sinne des § 2 Abs. 2 des Abfallgesetzes ("Sonderabfälle") erhoben.

Abgabepflichtig ist der Abfallerzeuger. Die Abgabepflicht entsteht, wenn die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle zur Entsorgung abgegeben oder in eigenen Anlagen verbrannt oder abgelagert werden. Nicht abgabepflichtig sind Abfälle, die als Reststoffe in dafür geeigneten und zugelassenen Anlagen verwertet werden. Eine Ausnahme gilt ferner für Abfälle aus Problemstoffsammlungen der Gemeinden und Landkreise.

Die in der Anlage zum Gesetz aufgeführten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle sind im Hinblick auf ihre Vermeidbarkeit, die Schwierigkeit ihrer umweltverträglichen Entsorgung und ihre Verwertbarkeit als Reststoffe, in drei Kategorien eingeteilt.

Der Abgabesatz beträgt für Abfälle der Kategorie 1 DM 50,-, für Abfälle der Kategorie 2 DM 100,- und für Abfälle der Kategorie 3 DM 150,- je angefangene Tonne. Er verdoppelt sich zum 01.01.1993.

Die Abgabe wird - wie der sog. Wasserpfeffig - nach dem Vorbild des Umsatzsteuerrechts im Vorauszahlungsverfahren erhoben. Der Abgabepflichtige muß seine Abgabeschuld selbst berechnen und jedes Jahr bis spätestens 31. Januar, eine Abgabeerklärung abgeben. Am 01. April und 01. Oktober sind Vorauszahlungen jeweils in Höhe der hälftigen zu erwartenden Jahresabgabeschuld zu leisten. Für das Rumpfjahresjahr 1991 gilt eine Sonderregelung: Am 01. Oktober ist eine Vorauszahlung in Höhe des gesamten zu erwartenden Jahresbetrages zu entrichten. Zur Ermittlung der für die Höhe der Abgabeschuld maßgeblichen Menge der erzeugten Abfälle müssen diese ab 01. April vom Erzeuger entweder gewogen oder, wo dies möglich ist, mit Hilfe des spezifischen Gewichts von Volumeneinheiten in Tonnen umgerechnet werden. Zuständig für Festsetzung und Erhebung der Abgabe sind in der Regel die unteren Abfallrechtsbehörden.

März 1991 Ministerium für Umwelt Baden-Württemberg

Hagelversicherung

Bekanntmachung des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über die Hagelversicherung vom 11.03.1991

Der Landwirtschaft in Baden-Württemberg drohen jedes Jahr erhebliche Schäden durch Hagelschlag.

Deshalb werden die Landwirte des Landes aufgerufen, Hagelversicherungen abzuschließen. Besonders wichtig ist dabei, daß die landwirtschaftlichen Kulturen auch ausreichend, d.h. nach dem erwarteten Ertrag, versichert werden. Bei Unterversicherung besteht kein voller Versicherungsschutz. Leider wird dies bei vielen Betrieben nicht berücksichtigt und die Versicherungssumme nicht nach der zu erwartenden Ertragshöhe je ha festgesetzt.

Immer wieder wird das Ministerium Ländlicher Raum bei Hagelschäden um finanzielle Hilfeleistungen gebeten. Es ist aber nicht möglich, für versicherbare Schäden finanzielle Hilfen zu gewähren. Die Landwirte unseres Landes werden deshalb aufgefordert, ihre landwirtschaftlichen Kulturen auch in diesem Jahr ausreichend gegen Hagelschäden zu versichern.

Änderung der Sprechzeiten

Es wird gebeten, ab sofort die geänderten Sprechzeiten beim Kreisbauamt, Nebenstelle Geislingen,

Dienstbezirk Weber (ehemals Anders)

zu beachten.

Kreis- und Planungsamt Göppingen

gez. Werner

Behindertengerechter Wohnungsbau

Das Innenministerium hat ein Falblatt mit Hinweisen auf Fördermöglichkeiten für den Bau behindertengerechter Wohnungen herausgegeben.

Dieses Falblatt soll über die Voraussetzungen informieren, unter denen die Schaffung oder Umgestaltung von Wohnraum für Behinderte gefördert werden kann.

Das Falblatt liegt in den Rathäusern Bad Ditzgenbach, Gosbach und Auendorf aus.

Gemeinde Deggingen - Kreis Göppingen

Die Gemeinde Deggingen, Kreis Göppingen, schreibt für

Umbau und Erweiterung der Leichenhalle in Deggingen

folgende Arbeiten nach den Vorschriften der VOB öffentlich aus:

	Angebotseröffnung
1. Beton- und Maurerarbeiten	10.30 Uhr
2. Zimmerarbeiten	10.35 Uhr
3. Dachdeckerarbeiten (ca. 125 qm)	10.40 Uhr

4. Gipserarbeiten (ca. 300 qm)	10.45 Uhr
5. Flaschner- und Sanitärinstallation	10.50 Uhr
6. Schlosserarbeiten (Stahlterasse)	10.55 Uhr
7. Estricharbeiten (ca. 40 qm)	11.00 Uhr
8. Fliesenlegerarbeiten (ca. 100 qm)	11.05 Uhr
9. Glaser- u. Schreinerarbeiten (Türen u. Fenster)	11.10 Uhr
10. Elektroinstallation	11.15 Uhr
11. Kühlanlage (Installation)	11.20 Uhr
12. Kühlanlage (Dämmung)	11.25 Uhr

Die Angebotsunterlagen können ab Montag, dem 22.04.1991, vormittags, beim Ortsbauamt Deggingen, Kaplaneigasse 8, abgeholt oder angefordert werden. Der Kostenersatz beträgt 20,00 Uhr pro Doppel exemplar und Gewerk. Eine Erstattung des Kostenersatzes erfolgt nicht.

Die Angebotseröffnung erfolgt am

**Donnerstag, dem 16.05.1991,
zu den oben angegebenen Zeiten**

im Rathaus Deggingen, Kaplaneigasse 4, Besprechungszimmer, 1. OG.

Planung und Bauleitung:

Arch. Büro
Alfons Knaupp
Geislinger Straße 15
7345 Deggingen
Tel. 07334/4293

Bauherr:

Gemeinde Deggingen
Kaplaneigasse 4
7345 Deggingen
Tel. 07334/6511
Fax 07334/6778

gez. Stickel, Bürgermeister

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postf. 426.

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, 20.04., 12.00 Uhr bis Sonntag, 21.04., 22.00 Uhr:
Dr. Keller-Röll, Wiesensteig, Telefon 07335/5022

Notfalldienst der Apotheken

vom 20. bis 26. April 1991: **Apotheke Deggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst 20./21. April 1991:

Schwester Leni Wecker, Telefon 07335 / 68 75



Kirchliche Mitteilungen



Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste bis 21. April 1991:

Donnerstag, 18. April

19.15 Uhr Abendmesse mit Pfarrer Dangelmaier, Hohenstadt

Samstag, 20. April

19.15 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mit Pfarrer Dangelmaier, Hohenstadt

Sonntag, 21. April

10.30 Uhr Sonntags-Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Langlouis, Bad Ditzgenbach

Katholische Kirchengemeinde Gosbach**Samstag, 20. April**

19.00 Uhr Vorabendmesse (Heinz Richert)

20.00 Uhr Zusammenkunft der Missionsförderer im Konferenzzimmer, eingeladen ist auch der KGRat

Sonntag, 21. April - 4. Sonntag der Osterzeit - Außerordentlicher Missionssonntag

9.30 Uhr Sonntagsgottesdienst; Jahrtag Maria Rauschmaier, verst. Eltern und Geschwister)

In beiden Gottesdiensten predigt Schwester Diethilde Huber

10.45 Uhr Taufe des Kindes Fabian Michael Kalik

19.00 Uhr Lichtbildervortrag der Missionsschwester im Josefsheim

Montag, 22. April

8.00 Uhr Meßfeier

18.30 Uhr Firmgruppen einzeln

Dienstag, 23. April

19.00 Uhr Abendmesse (Adalbert Göser, Alfons und Maria Sailer)

19.30 Uhr Firmelternabend im Konferenzzimmer

Mittwoch, 24. April

19.00 Uhr Abendmesse

19.30 Uhr Treffen der Cursillisten im Konferenzzimmer

Donnerstag, 25. April - Hl. Evangelist Markus

7.40 Uhr Schülermesse

19.00 Uhr Abendmesse

19.30 Uhr Ökumenisches Frauentreffen im Josefsheim

Freitag, 26. April

19.00 Uhr Abendmesse (Rosa Schweizer und Geschwister)

Samstag, 27. April

13.30 Uhr Hochzeitsmesse mit Trauung des Paares Schwind/Geiger

19.00 Uhr Vorabendmesse (Eva und Katharina Jauch)

Rosenkranz: vor den Abendmessen**Beichtgelegenheit:** 1/2 Stunde vor dem Samstags- und Sonntagsgottesdienst**Außerordentlicher Missions-Sonntag**

Alle 2 Jahre soll in den Gemeinden ein besonderer Missions-Sonntag abgehalten werden. Der Zweck ist nicht nur eine Missionskollekte, sondern auch die Förderung des Missionsgedankens.

Schwester Diethilde Huber aus dem Hl. Geistkloster Laupheim ist eine erfahrene Missionarin, die 37 Jahre in Brasilien gewirkt hat und seit 4 Jahren in unserer Diözese für die Missionsförderung tätig ist.

Sie wird in beiden Gottesdiensten predigen.

Darüber hinaus ist am Samstag nach der Meßfeier eine Zusammenkunft der Missionsförderer und des KGRats im Konferenzzimmer.

Am Sonntagabend, 19.00 Uhr, wird die Schwester im Josefsheim Lichtbilder aus ihrer Missionstätigkeit zeigen.

Firmelternabend

Zur Vorbereitung auf die hl. Firmung sollen nach bischöflicher Anordnung 3 Elternabende gehalten werden.

Die Weitergabe des Glaubens an die nachwachsende Generation verlangt, daß auch die Erwachsenen sich religiös weiterbilden.

Ich lade daher die Eltern unser Firmanden auf Dienstag, 23.04., 19.30 Uhr, ins Konferenzzimmer zum 2. Elternabend ein.

Ökumenische Frauenversammlung im Josefsheim

Nach dem Weltgebetstag haben die Frauen beschlossen, auf Donnerstag, 25.04., 19.30 Uhr, zu einer weiteren ökumenischen Frauenversammlung ins Josefsheim einzuladen.

Bei dieser Zusammenkunft wird Frau Scheufele aus Bad Ditzenbach mit uns eine Diareise über Land und Leute von Kamerun machen.

Im Anschluß daran nehmen wir uns Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Andrea Stang

Aus dem Protokoll des KiGRats

In der 2. Sitzung des neu gewählten KiGRats gab zunächst Architekt Strasser einen Überblick über die Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche seit 1985.

Danach wurden die Holzschutzarbeiten für den Dachstuhl der Kirche an die Fa. Binker, Nürnberg, zum günstigsten Angebot von DM 12.399,78 vergeben. Nach Auskunft des BO Bamberg ist die Firma als zuverlässig und preiswert bekannt.

Seniorentreffen im Josefsheim

Wir laden ganz herzlich zum nächsten Senioren-Nachmittag am 24.04. um 14.00 Uhr ins Josefsheim ein.

Kollekte für die Renovation der Pfarrkirche

Die Kollekte für die Renovation der Pfarrkirche erbrachte das erfreuliche Ergebnis von DM 804,92. Allen Spendern sei ein ganz herzliches Dankeschön gesagt.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf**Der Wochenspruch:**

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur, das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Kolosser 5, 17

Donnerstag, 18. April

18.00 Uhr Jungschar - der Treff für alle 10 - 14jährigen in Auendorf. "Spiel und Spaß im Freien"

19.30 Uhr Distrikts-Kirchengemeinderatstreffen in Bad Ditzenbach

Sonntag, 21. April

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfr. Käss, Wiesensteig; gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Dienstag, 23. April

19.15 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 25. April

18.00 Uhr Jungschar - der Treff für alle 10 - 14jährigen in Auendorf; "Nur keine Hemmungen!"

Freitag, 26. April

20.00 Uhr Frauenkreis

Vorschau im Mai - Ausflüge...

3. Mai 11.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr Ausflug FROHES ALTER

13. Mai GEMEINDE-AUSFLUG, ganztägig. Bitte vormerken. Ziel? Wird erst im nächsten Mitteilungsblatt verraten.

30. Mai Mitarbeiterausflug (Fronleichnam)**HINWEIS:**Am Donnerstag, 18.04., im Fernsehen, Südwest 3, 19.15 Uhr: "Dörfer in Europa": **Auf der Spur Schwäbischer Kolonisten im Kaukasus.** Ums Jahr 1818 sind 116 Familien aus Württemberg in den Kaukasus ausgewandert und haben das Dorf Katharinenfeld gegründet. Unter diesen Familien war auch eine Familie aus Auendorf. Wer Näheres wissen möchte, wende sich bitte ans Pfarramt. Vielleicht macht auch die Sendung im Südwest 3 neugierig.**Pfr. Class ist zu folgenden Zeit im Pfarramt anzutreffen:**montags 17.00 - 19.00 Uhr
dienstags 9.30 - 11.30 Uhr
donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr
freitags 17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach**Wochenspruch:** Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, das Neue ist geworden.

2. Korinther 5, 17

Sonntag, 27. April - Jubiläe

9.45 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff) mitgestaltet von den Konfirmanden. Die Konfirmanden werden in diesem Gottesdienst den Katechismus in traditionellen und neueren Formulierungen darlegen.

9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

- Fahrdienst ab Gosbach:
Drackensteiner Str. 110: 9.30 Uhr
Gasthof "Hirsch": 9.35 Uhr

Montag, 22. April

19.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung (Pfarrhaus)
20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 23. April

19.30 Uhr Vorbereitung des ökumenischen Abendgebetes in Bad Ditzenbach (Gemeindehaus)

Donnerstag, 25. April

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim, Deggingen

Sonntag, 28. April - Konfirmation

9.45 Uhr Konfirmations-Gottesdienst (Schlaudraff)
9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Konfirmanden 1991

Angelus, Tomas, 7345 Deggingen
Erb, Jochen, 7345 Deggingen - Reichenbach
Fronk, Michael, 7342 Bad Ditzenbach - Gosbach
Ketterle, Melanie, 7345 Deggingen - Reichenbach
Kühn, Alexander, 7342 Bad Ditzenbach
Laible, Daniel, 7342 Bad Ditzenbach
Raphael, Andreas, 7345 Deggingen - Reichenbach
Schmynek, Stefan, 7345 Deggingen
Wick, Ulrich, 7345 Deggingen

Treffen der Konfirmanden

Zur Vorbereitung der Gottesdienste am 21. und 28. April, treffen sich die Konfirmanden am Samstag, 20. April, um 17.30 Uhr und am Samstag, 27. April, um 16.30 Uhr.

Nachmittagsausflug am 16. Mai 1991

Am Donnerstag, dem 16. Mai 1991, laden wir alle Interessenten zu einem Nachmittagsausflug zum Federsee (Bad Buchau) und das Hummelmuseum (Sießen) ein. Bei schlechtem Wetter werden wir anstelle des Federsees die Barckbibliothek, Bad Schussenried, besuchen. Eine Kaffee- oder Vesperpause in einer Landgaststätte ist am späteren Nachmittag eingeplant.

Abfahrt gegen 13.00 Uhr, Rückkehr gegen 19.00 Uhr. Genaue Abfahrtszeiten und Fahrpreise im nächsten Mitteilungsblatt. Anmeldungen über Dorothea Kreh, Umlandstr. 17, Tel. 07334/8957.

Ökumenische Veranstaltungen**Donnerstag, 25. April**

20.00 Uhr Bibelgesprächsabend mit Pfr. Schlaudraff in der Kurklinik Bad Ditzenbach

Neuapostolische Kirche Wiesensteig**Schöntalweg 45****Sonntag, 21. April**

9.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungsübersicht

Beim Treffen der Vereinsvorstände am 25.03.1991 im Feuerwehrhaus in Bad Ditzenbach, wurden folgende

Veranstaltungstermine

bekanntgegeben.

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung
April 1991		
20.-28.04.	Sängerbund Gosbach	Mitwirkung bei den Gauchortagen in Göppingen
21.04.	Musikverein Gosbach	Kurkonzert im "Haus des Gastes"
27.04.	FSV Bad Ditzenbach	Tanzveranstaltung mit den Laudl's in der Turnhalle
28.04.	Ev. Pfarramt Degg./Bad Ditzenbach	Konfirmation in der Christuskirche Deggingen
30.04.	Gemischter Chor Auendorf	Freundschaftsschießen Gem. Chor/Schützengesellschaft
30.04.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	2. Konzert im Park der Kurklinik Bad Ditzenbach

Mai 1991

01.05.	Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach	Maibaumfest mit Maibaumaufstellung vor Magazin unter Mitwirkung der Musikkapelle Bad Ditzenbach
01.05.	"De Oihoimische" Gosbach e.V.	Maibaum stellen am "Lamm" in Gosbach
01.05.	Musikverein Gosbach	Spiele durchs Dorf (Maiwecken)
01.05.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Maispielen
05.05.	Musikverein Gosbach, Sängerbund Gosbach, Obst- und Gartenbauverein Gosbach	Maiwanderung
05.05.	Schwäb. Albverein Bad Ditzenbach	Gauausfahrt mit dem Sonderzug
09.05.	TSV Gosbach	Pokalturnier mit Vereinsheimweihung
09. - 12.05.	Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach	4-Tages-Ausfahrt in die Schweiz
10.05.	FSV Bad Ditzenbach	Hauptversammlung im Clubhaus
11.05.	Kneippverein Bad Ditzenbach	Ausflugsfahrt in die Wilhelma Stuttgart mit Besuch des Fernsehturms
12.05.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Muttertagskonzert im Schulhof
13.05.	Evang. Kirchengemeinde Auendorf	Gemeinde-Ausflug
24. - 26.05.	Feuerwehr Bad Ditzenbach	Kreisfeuerwehrtag und Kreisjugendfeuerwehrtag in Geislingen
26.05.	Musikverein Gosbach	Kurkonzert im "Haus des Gastes"
26.05.	Sängerbund Gosbach	90jähriges Jubiläum in Degenfeld
26.05.	Gemischter Chor Auendorf	Maiwanderung ins Eselsburger Tal (bei Heidenheim)
30.05.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Fronleichnam; Mitwirkung beim Gottesdienst
30.05.	Sängerbund Gosbach	Fronleichnam; Mitwirkung beim Gottesdienst

30.05.	Musikverein Gosbach	Fronleichnam; Mitwirkung beim Gottesdienst
30.05.	Evang. Kirchengemeinde Auendorf	Mitarbeiterausflug
30.05.-02.06.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Tälesmusikertreffen in Deggingen

Juni 1991

01.06.	Faschingsgesellschaft Gosbach	1. Country-Fest auf der Loidiga-Ranch
01.06.	Musikverein Gosbach	Tälesmusikertreffen in Deggingen
01.06.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Jugendspielen beim Kinderfest in Deggingen
02.06.	Schwäbischer Albverein	Tagesausfahrt ins Allgäu
02.06.	Sängerbund Gosbach	Kurkonzert im "Haus des Gastes"
08.06.	Kneippverein Bad Ditzenbach	Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung
08. - 09.06.	De Oihomische e.V.	Ausflug
09.06.	Evang. Kirchengemeinde Auendorf	Gottesdienst im Grünen an der Steinpyramide
13.06.	Kneippverein Bad Ditzenbach	Gesprächsrunde im "Haus des Gastes"
14.06.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Wunschkonzert im "Haus des Gastes" mit Gem. Chor Auendorf
15.06.	Grundschule Bad Ditzenbach	Schulfest "25 Jahre Schulhaus"
16.06.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Mitwirkung der Musikkapelle Bad Ditzenbach
21. - 23.06.	Posaunenchor Auendorf	3. Konzert im Park der Kurklinik
22./23.06.	Schwäbischer Albverein	Auflug nach Leipzig
23.06.	Gemischer Chor Auendorf	2-Tages-Ausflug in den Schwarzwald
23.06.	Kneippverein	Kurkonzert im "Haus des Gastes"
29.06.	Grundschule Gosbach	Busfahrt in das Naturtheater Hayingen
29./30.06.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Sommerfest in der Grundschule Gosbach
30.06.	Grundschule Bad Ditzenbach	Gartenfest beim Minigolfplatz
30.06.	Kneippverein	Bundesjugendspiele auf dem Schulsportplatz "Rohm-Wanderung"

Juli 1991

Juni/Juli	Schwäbischer Albverein	Waldfest bei der Albvereinshütte
06.07.	Gesamtverein Gosbach	Kandeltritt in Gosbach; Mitwirkung der Gosbacher Vereine
07.07.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Kurkonzert im "Haus des Gastes"
13.07.	Kneippverein	Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung
13./14.07.	Evang. Kirchengemeinde Auendorf	<u>Auendorfer Sommerfest</u> unter Mitwirkung des Schützenvereins, Gem. Chor und Evang. Kirchengemeinde
14.07.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	4. Konzert im Park der Kurklinik
18.07.	Kneippverein	Ton-Dia-Vortrag im "Haus des Gastes"
27.07.	Faschingsgesellschaft Gosbach	2. Country-Fest auf der Loidiga-Ranch
28.07.	Sängerbund Gosbach	Kurkonzert im "Haus des Gastes" zusammen mit dem Gem. Chor Auendorf

August 1991

08.08.	Kneippverein	Vortrag im "Haus des Gastes"
10./11. od. 17./18.08.	Musikverein Gosbach	Mitwirkung beim "Hirschwirts Gartenfest"
10.08.	Musikverein Gosbach	Ständchen
10.08.	Obst- u. Gartenbauverein Bad Ditzenb.	Sommertagung des Kreisverbandes in Hattenhofen
24.08.	Musikverein Gosbach	Kuckucksfest in Mühlhausen
24. - 25.08.	Ditzenbacher Vereine	10. Dorffest bei der Schule mit Trödlermarkt
25.08.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	5. Konzert im Park der Kurklinik
29.08.	Kneippverein	Vortrag im "Haus des Gastes"
31.08. oder 07.09.	De Oihomische e.V.	Oihomische Fest bei der Turnhalle Gosbach

September 1991

05.09.	Kneippverein	Vortrag
06. - 08.09.	Schwäb. Albverein	3-Tages-Bergwanderung in den Stubaier Alpen
06.09.	Musikverein Gosbach	Wunschkonzert mit dem Sängerbund Gosbach
07.09.	Faschingsgesellschaft Gosbach	3. Country-Fest auf der Loidiga Ranch
07./08.09.	Gemischter Chor Auendorf	2tägiger Jahresausflug an die Mosel
08.09.	Ev. Pfarramt Deggingen-Bad Ditzenbach, Ev. Kirchengemeinde Auendorf	Ökum. Gottesdienst im Grünen auf der Hiltenburg
08.09.	Musikverein Gosbach	Bergfest
08.09.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	6. Konzert im Park der Kurklinik
09. - 20.09.	Evang. Kirchengemeinde Auendorf	Freizeit für ältere Menschen im Distrikt Oberes Filstal (in Enzklösterle)
12.09.	Kneippverein	Vortrag
14.09.	Kneippverein	Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung
14.09.	Musikverein Gosbach	Stadtfest Eislingen
15.09.	Sängerbund Gosbach	Kurkonzert im "Haus des Gastes"

15.09.	Kneippverein	Rohm-Wanderung
21.09.	Obst- u. Gartenbauverein Bad Ditzenb.	Vereinsausflug an den Chiemsee
21.09.	Kleintierzuchtverein Gosbach	Ausflug nach Burg Guttenberg
21./22.09.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Ausflug
22.09.	Musikverein Gosbach	Kurkonzert im "Haus des Gastes"
21. - 28.09.	Feuerwehr Bad Ditzenbach	Hauptübung und Tag der offenen Tür im Rahmen der Brand- schutzwoche 1991
26.09.	Kneippverein	Vortrag im "Haus des Gastes"
28.09.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Herbstunterhaltung im Kath. Gemeindehaus
29.09.	Ev. Pfarramt Degg.-Bad Ditzenb.	Gemeindefest der Evang. Kirchengemeinde

Oktober 1991

03.10.	De Oihomische e.V.	Frühschoppen in der Turnhalle Gosbach
03. - 06.10.	Schwäbischer Albverein	4 Tage im Südl. Schwarzwald
06.10.	Obst- und Gartenbauverein Gosbach	Erntedankfest; Erstellung des Erntedankaltars in der Kirche
06.10.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	7. Konzert im Park der Kurklinik
10.10.	Kneippverein	Kamingsgespräch im "Haus des Gastes"
12.10.	Kneippverein	"Jahr der Linde", Linde pflanzen und machen ein Festle
13.10.	Gemischter Chor Auendorf	Kurkonzert im "Haus des Gastes"
17.10.	Kneippverein	Vortrag im "Haus des Gastes"
19.10.	Kneippverein	Planetariumbesuch in Stuttgart
19.10.	Musikverein Gosbach	25 Jahre Germaringen/Gosbach
19.10.	Kolpingsfamilie Gosbach	Herbstball in der Turnhalle
20.10.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Kurkonzert im "Haus des Gastes"
20.10.	Kneippverein	Rohm-Wanderung
25.10.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Wunschkonzert im "Haus des Gastes"
25. - 31.10.	Kolpingsfamilie Gosbach	Rom-Pilgerfahrt; Seligsprechung 27.10.1991 Adolph Kolping
26.10.	Schwäbischer Albverein	Weinfahrt

November 1991

09.11.	Kneippverein	Novemberspaziergang mit Naturbetrachtung
09.11.	Schwäbischer Albverein	Jahresfeier der Ortsgruppe
09. - 10.11.	Kleintierzuchtverein Gosbach	Ausstellung in der Turnhalle
14.11.	Kneippverein	Kamingsgespräch im "Haus des Gastes"
17.11.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Volkstrauertag
17.11.	Musikverein Gosbach	Volkstrauertag
19.11.	Obst- und Gartenbauverein Gosbach	Blumenschmuckwettbewerb - Abschlußveranstaltung mit Preisverteilung im Gasthaus Bürgerhof
19.11.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Kameradschaftsabend
20.11.	Kolpingsfamilie	Wanderung nach Geislingen zum Krautessen bei der Kf Geislingen
20.11.	Ev. Pfarramt Degg.-Bad Ditzenbach	Gemeindetreffen der Ev. Kirchengemeinden im Oberen Filstal
24.11.	Kath. Kirchengemeinde Gosbach	Bazar in der Turnhalle; Mitwirkung des MV Gosbach
30.11.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Hauptversammlung

Dezember 1991

01.12.	Kneippverein	Weihnachtsfeier im "Haus des Gastes"
04.12.	Kneippverein	Weihnachtsmarkt in Stuttgart
07.12.	Obst- und Gartenbauverein Gosbach	Adventsfeier
07.12.	FSV Bad Ditzenbach	Nikolausfeier der FSV-Jugend im Kath. Gemeindehaus
07.12.	Feuerwehr Bad Ditzenbach	Nikolausfeier im Magazin
08.12.	Gemeinde Bad Ditzenbach	Altenfeier mit Mitwirkung des Gem. Chores Auendorf und MV Gosbach
08.12.	Kolpingsfamilie	Kolpingsgedenktag
12.12.	Kneippverein	Kamingsgespräch im "Haus des Gastes"
14.12.	Kneippverein	Ausflug nach Ichenhausen und zum Augsburger Adventssingen
14.12.	Sängerbund Gosbach	Weihnachtsfeier
14.12.	Schwäbischer Albverein	Waldweihnachten
15.12.	Ev. Kirchengemeinde Auendorf	Waldweihnachten
21.12.	FSV Bad Ditzenbach	Weihnachtsfeier im Kath. Gemeindehaus
22.12.	FSV Bad Ditzenbach	Theaterabend im Kath. Gemeindehaus
24.12.	Musikverein Gosbach	Spielen durchs Dorf
24.12.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Weihnachtsspielen
26.12.	Musikverein Gosbach	Weihnachtskonzert in der Kirche
28.12.	Musikverein Gosbach	Ständchen
30.12.	Musikverein Gosbach	Ständchen

Ständige Veranstaltungen

Kneippverein Bad Ditzenbach

Jeden Donnerstag 8.30 Uhr leichte Frühgymnastik im "Haus des Gastes".

Jeden Montag und Mittwoch um 8.00 bzw. 19.30 Uhr Yoga im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach.

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Ab 11. April '91 jeden Donnerstag, 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Seemann, Masseurin aus Bad Ditzenbach.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Sonntag, 21. April, 10.30 Uhr: Kurkonzert mit dem Musikverein Gosbach

Ort: Am "Haus des Gastes"

Montag, 22. April, 13.30 Uhr: Geführte Wanderung nach Gosbach**20.00 Uhr, Diavortrag: "Große Nordlandfahrt"**

Von Helsinki nordwärts durch endlose Wälder, vorbei an stillen Seen und jenseits des Polarkreises durch die Fremdheit der lappländischen Tundra, geht die Fahrt zum grauschwarzen Schieferplateau, dem Nordkap. Nach dem Aufenthalt im nördlichsten Fischerdorf der Welt und an Lappenzelten, vermittelt an der Westküste Norwegens der Wechsel von tief eingeschnittenen Fjorden und gewaltiger Gebirgslandschaft und überwältigender Gletscherpracht das Erlebnis einer unvergleichlichen Landschaft.

Siegfried Seydel

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 2,00 DM mit Kurkarte, 4,00 DM ohne Kurkarte

Dienstag, 23. April, 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Daimler-Benz-Museum" Rotenberg

Seit vielen Jahren ist das Daimler-Benz-Museum ein besonderer Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt. Erleben Sie die faszinierende Geschichte des Automobils von den Anfängen bis heute. Nach einer Kaffeepause im Museums-Café fahren wir über Obertürkheim zum Württemberg oder Rotenberg, mit einer Grabkapelle an der Stelle der Stammburg der württembergischen Fürsten. Herrlicher Ausblick zum Stuttgarter Hafen und über die Stadt Stuttgart.

Abfahrt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Fahrpreis: 18,00 DM Erwachsene, 12,00 DM Kinder unter 12 Jahren incl. Eintritt Rotenberg
Bitte bis 10.00 Uhr beim Verkehrsamt anmelden!!**19.00 - 20.30 Uhr: Die Entfaltung der Selbstheilungskraft**

4. Abend/Frau Bertlein-Frank

Mittwoch, 24. April, 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung im Café "Filsblick". Die Damen vom Café bieten ein umfangreiches Kuchenbuffet an.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurkarte, 4,00 DM ohne Kurkarte

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197**Kinder basteln zum Muttertag**

Ellen Pfaus, 1 Nachmittag

Freitag, 03. Mai, 15.00 Uhr

Mitzubringen: Schere, Klebstoff

"Haus des Gastes", Bastelraum

Zeit für mich und für "Gott und die Welt"

Marile Eckert und Annerose Schlaudraff

Wir wollen in diesem Kurs aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen, angehen. Treffpunkt alle 14 Tage.

Ab Mittwoch, 24. April, 9.00 Uhr

Unkostenbeitrag: DM 3,00 pro Vormittag

"Haus des Gastes", Bastelraum

Vereinsmitteilungen**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach****Albvereins senioren**

Die Albvereins senioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 18. April, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Sollten bis dahin die Kirschbäume blühen, so fahren wir nach Neidlingen zur Kirschbaumblüte. Gäste sind herzlich willkommen.

Voranzelge:**Gausonderzugfahrt in den Schwarzwald am 05. Mai 1991**

Am Sonntag, 05. Mai, fährt der Sonderzug nach Freudenstadt und Umgebung. Es werden insgesamt 11 Wanderungen angeboten. Der Fahrpreis beträgt DM 27,00 für Erwachsene und DM 10,00 für Kinder bis zum 15. Lebensjahr. Bei der Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten. Anmeldungen nimmt entgegen: Lore Hötzel, Telefon 07334/5829 und Alfons Moser, Telefon 07334/5657. Der Sonderzug fährt in Geislingen ab um 6.02 Uhr. Der Sonderbus nach Geislingen fährt ab in Gosbach 5.10 Uhr, Bad Ditzenbach 5.20 Uhr, Deggingen 5.25 Uhr und in Reichenbach um 5.30 Uhr

**Obst- und Gartenbauverein
Bad Ditzenbach****Einladung zu einem Frühjahrsausflug**Am Sonntag, dem 21. April 1991, wollen wir, gemeinsam mit dem OGV des oberen Filstales, dem berühmten Blumenkorso mit Narzissenblüten in **Gerardmer**, im Elsaß, einen Besuch abstatten.

Es ist folgende Fahrtstrecke vorgesehen:

Abfahrt in Bad Ditzenbach an der Bushaltestelle um 6.10 Uhr. Fahrt über Stuttgart, Herrenberg, Donaueschingen, Neustadt, Titisee, Freiburg nach Colmar.

Weiter geht es durch die Coldela-Schlucht (Vogesen) nach Gerardmer.

Der Fahrpreis wird bei vollem Bus ca. DM 35,- betragen.

Personalausweis ist erforderlich.

Hiermit ergeht an alle Garten- und Blumenfreunde freundliche Einladung.

Anmeldungen bitte bald an L. Baumann, Degginger Straße 6, Telefon: 5131.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.

Jugend:

A-Jugend: Nach einem lustlosen Kick mit 10 Spielern verlor man mit 0:10 Toren beim KSG Eisingen.

D-Jugend: Ditzenbach - Aufhausen 0:7

F-Jugend: Unsere Kleinsten siegten in Schlierbach mit 3:5.

Die Torschützen waren Mathias Diebold 3, Mark Lüsebrink 2.

Vorschau:

A-Jugend: FSV - Eybach, 21.4., 10.00 Uhr

D-Jugend: SC II - FSV, 17.4., 18.00 Uhr

D-Jugend: SV Altenstadt - FSV, 20.4., 13.45 Uhr

F-Jugend: FSV - Gosbach, 19.4., 17.45 Uhr

F-Jugend: FSV - Deggingen, 20.4., 15.00 Uhr

Altpapiersammlung der FSV-Jugend

Das Überangebot an Altpapier wird immer größer. Das Lager unseres Abnehmers ist randvoll. Wir führen deshalb die nächste Sammlung erst am 6. Juni durch.

Zur Erinnerung: Nur Tageszeitungen und Sonntagszeitungen ohne Beilagen! sammeln.

Spielbericht:

FSV Bad Ditzenbach - FC Frickenhausen 1:2

Das Spiel stand auf keinem sonderlichen Niveau. Und so plätscherte die Begegnung in der ersten Hälfte etwas dahin. Lediglich vor der Halbzeit kam der FSV zu gelegentlichen Chancen, die aber alle nichts Zählbares einbrachten. Die zweite Halbzeit brachte dann wesentlich mehr Aktionen und somit auch Torchancen hüben und drüben. Nach einer gelungenen Kombination der Einheimischen erzielte Dieter Blaha in der 65. Minute die 1:0 Führung. Die Freude währte jedoch keine Minute. Denn in der selben Minute erzielten die Gäste den Ausgleich. Danach verlief das Spiel ausgeglichen. Zehn Minuten vor Schluß erzielten die technisch versierten Gäste das 1:2. Ditzenbach warf zwar danach alles nach vorn, hatte aber bei den gebotenen Möglichkeiten kein Glück, um den Ausgleich zu erzielen.

Die Reserve verlor ebenfalls mit 0:2 Toren.

Vorschau Vorschau Vorschau

Am Sonntag muß der FSV zum abstiegsbedrohten FC Uhingen. Sollten dem FSV ein Punktgewinn gelingen, könnte man einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen.

Anspielzeiten:

1. Mannschaft: 15.00 Uhr

Reserve: 13.15 Uhr

Der Abteilungsleiter

Turn- und Sportverein Gosbach

Abt. Fußball

Altenstadt - Gosbach 5:1 (1:1)

In der 1. Halbzeit war Gosbach die klar bessere Mannschaft, versäumte es jedoch, mehr Tore zu schießen.

Einzig Mayer G. gelang nach 20 Min. das 1:0. So kam es, daß Altenstadt nach 48 Minuten der 1:1-Ausgleich gelang.

In der 2. Halbzeit war noch keine Minute gespielt und Altenstadt gelang das 2:1. Gosbach erholte sich von dem Doppelschlag nicht mehr und Altenstadt erzielte noch 3 weitere Tore zum 5:1.

Reserve 2:2: Trotz guten Spiels gelang es der Reserve nicht, einen Sieg zu landen.

Tore: Faber W. und Moll W.

Reichenbach : Gosbach 0:1

Gosbach spielte auf dem schlechten Platz weit unter seinen Möglichkeiten und gewann zwar verdient, aber zu niedrig, gegen den Tabellenletzten. Das goldene Tor gelang Breitenbach A. in der 36. Minute.

Vorausschau:

Donnerstag, den 18.4., TSV Gosbach - Eschenbach

Anspiel: 18.00 Uhr

Am Sonntag, dem 21.4. spielt die 1. und 2. Mannschaft in Böhmekirch gegen Böhmekirch. Zu den Spielen wünschen wir beiden Mannschaften recht viel Glück.

Achtung - in Zukunft hat das Clubhaus wieder montags Ruhetag und ist dafür am Mittwoch geöffnet.

Abt. Jugendfußball

C-Jugend

TSV Gosbach - SG Überkingen/Hausen 3:0

Bereits nach fünf Minuten ging unsere Mannschaft durch Daniel Knaupp mit 1:0 in Führung. Überkingen erwies sich jedoch als sehr unangenehmer Gegner und blieb durch seine Konter stets gefährlich. Gosbach spielte nicht das gewohnte Spiel und somit war die 1:0-Halbzeitführung doch etwas glücklich. Nach dem Wechsel nahm die Mannschaft das Heft in die Hand und Steffen Schulz besorgte das 2:0. Plötzlich nach dieser Führung ging ein Ruck durch die Mannschaft und sie spielte mit diesem 2:0 frei auf. Kurz vor Schluß fiel dann noch das 3:0 und somit blieben beide Punkte in Gosbach.

TSV Weilheim - TSV Gosbach 0:0

Am Samstag mußte die Mannschaft zum Spitzenspiel nach Weilheim reisen. Da die Mannschaft nie zu ihrem Spiel fand, muß man von Glück sprechen, wenigstens einen Punkt aus Weilheim entführt zu haben. Der TSV Weilheim war zwar die spielbestimmende Mannschaft, doch zur Pause hatte keine der beiden Mannschaften eine echte Tormöglichkeit.

Nach der Pause ein anderes Bild, da Weilheim noch stürmischer unser Tor berannte. Die Mannschaft hatte das Glück des Tüchtigen, denn eins ums andere Mal tauchten die Weilheimer gefährlich vor unserer Tor auf. In der zweiten Halbzeit war bei unserer Mannschaft viel Leerlauf, mehr Krampf als Kampf und einige Spieler spielten weiter unter ihrer normalen Form. So muß man von Glück, sprechen dieses 0:0 über die 70 Minuten gehalten zu haben. Dieser eine Punkt war mehr als glücklich, wenn man sich den gesamten Spielverlauf betrachtet.

Trotzdem wünschen wir der Mannschaft für die kommenden schweren Aufgaben viel Glück und viel Erfolg.

Vorschau:

16.04.1991, TSV Ottenbach - TSV Gosbach, 18.30 Uhr

20.04.1991, FC Heiningen - TSV Gosbach, 15.00 Uhr

24.04.1991, TSV Gosbach - TB Holzheim, 18.00 Uhr.

F-Jugend: TSV Gosbach - FC Heiningen II 2:1

Die F-Jugend kam am Freitagabend in ihrem 1. Punktspiel in diesem Jahr auch gleich zu einem Sieg.

Gegen die Heinger F-Jugend spielte man von Anfang an gut zusammen und führte auch verdient mit 2:0 durch 2 schöne Tore von Heiko Diez.

Auch in der 2. Halbzeit spielte der TSV recht ordentlich, versäumte es aber, die vorhandenen Chancen zu verwerten. So erzielten die Heinger kurz vor Schluß den 1:2-Ehrentreffer. Weiter so, Jungs.

Es spielten: Benjamin Hujer, Heiko Diez, Markus Salzinger, Manuel Blaschke, Kemal Telci, Dennis Damm, Daniel Schweizer, Heiko Wiezorek, Daniel Daubenschütz und Denrer Basien.

Am Freitag, dem 19. April spielen unsere Jüngsten beim FSV Bad Ditzenbach um 17.45 Uhr.

Treffpunkt 17.00 Uhr, Turnhalle Gosbach.

Abt. Turnerfrauen

Abteilungsversammlung

Am 02. April fand unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt. Zur Abteilungsleiterin wurde Wally Schweizer, zur "Finanzministerin" Helga Schulz und zum "Vergnügungsauschuß" Elfi Schweizer und Christl Stehle gewählt.

tsv

Der Jahresausflug wurde auf den 1. und 2. Juni terminiert. Als Ausflugsziel legten die Damen den Bodensee fest. Unter Verschiedenes wurde angeregt, daß die Übungsleiterin beim gymnastischen Teil der Turnstunde in der Mitte der Halle vorturnen soll. Weiterhin wurde die zu laute Musik bemängelt.
Wally

Thema: Dreieckstuchverbände.

Doris, Petra und Birgit

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Am Sonntag, dem 21.04.91, spielen wir ein Kurkonzert im "Haus des Gastes". Wir treffen uns um 9.30 Uhr im Proberaum. Bitte kommt alle pünktlich.

M.S.

Kolpingsfamilie Gosbach



Die nächste Ausschußsitzung findet am Mittwoch, dem 15.05.91, um 20.00 Uhr im Jugendraum statt.

Der Schlüssel für den Jugendraum kann ab sofort wieder bei Michael Eitel, Unterdorfstraße 45, abgeholt werden.

Für Belegungsfragen und sonstige Infos zum Jugendraum ist weiterhin Britta Winkler, Bergstraße 33, Telefon 6216, zuständig.

Im Schaukasten sind zur Zeit Bilder von unserer Skifreizeit im Bregenzerwald vom 08. bis 11.03.91 zu sehen.

Faschingsgesellschaft Gosbach



Die nächste Sitzung findet am 22.04.91 im Gasthof "Lamm" in Gosbach um 19.00 Uhr statt. "Mai-Baum".

Die Vorstandschaft

Malteser Hilfsdienst



Sanitätszug Oberes Filstal

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 18. April, um 19.30 Uhr im MHF-Raum.

Thema: Das Herz.

Die Zugführung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE DEGGINGEN I

Liebe JU-MAs!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 24. April, um 17.00 Uhr, Treffpunkt MHD-Raum.

Thema: Wanderung mit Überraschungsziel. Bitte festes Schuhwerk anziehen, sowie Wind- und eventuell Regenbekleidung mitbringen. Wir wandern bei jedem Wetter! Am Ziel erwartet uns Essen und Trinken.

Die Gruppenleitung

JUGENDGRUPPE DEGGINGEN II

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 23. April, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Interessant und informativ



F.D.P. - Kreisverband Göppingen

Einladung zum "17. Schlater Gespräch" mit Georg Gallus, MdB, am Freitag, 19. April 1991, im Gasthaus "Lamm" in Schlat um 20.00 Uhr.

Jedermann ist herzlich eingeladen!

Tennisclub Deggingen

Clubhauseinweihung

Samstag, 20. April, 15.00 Uhr: Offizielle Einweihungsfeier anschließend gemütliches Beisammensein aller Mitglieder, Freunde und Gäste

Sonntag, 21. April, ab 10.00 Uhr: Tag der offenen Tür

Dixieland-Frühshoppen mit den Preoria dixie walkers nachmittags: Schauturniere aller Klassen (entfällt bei Regen)

Aus Anlaß dieser Einweihung erscheint unsere 1. Vereinschronik. Diese wird im Clubhaus ausliegen und an alle Mitglieder und Interessierte ausgegeben.

So laden wir nun alle Einwohner der Tälesgemeinden, alle Freunde des Tennissports, alle unsere Mitglieder (auch die ehemaligen) und besonders unsere Nachbarn des angrenzenden Wohngebietes herzlich ein.

Sollte der Wettergott uns nicht wohlgenossen sein, so kommen Sie trotzdem, wir warten mit leckeren Speisen, Kaffee und Kuchen auf.

Für den Vorstand: gez. U. Herrmann

Hüttendienst

Ab sofort hängt der Terminplan zum Eintragen im Clubhaus aus.

Skiclub Wiesensteig e.V.

Winterabschluß am Samstag, dem 20. April 1991

Dieses Jahr können wir wirklich von einem Winterabschluß reden. Dies wollen wir gebührend in der Skihütte feiern und zwar am Samstag, dem 20.04.91, um 20.00 Uhr. Wir bieten Musik, Unterhaltung, Preisverlosung, gute Verpflegung, Ehrungen - also ein Grund, mit Kind und Kegel zu erscheinen. Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder, Freunde und Bekannte hierzu recht herzlich ein.

Schloßkonzerte Wiesensteig 1991

Wann haben Sie das letzte Mal getanzt?

Die diesjährig ausgefallenen Faschingsveranstaltungen haben eine zusätzliche Gelegenheit genommen.

Deshalb sind Sie herzlich eingeladen zum

TANZ IN DEN MAI

am Dienstag, dem 30. April 1991 im Residenzschloß Wiesensteig.

Die Combo Martinique aus Ostfildern, eine international bekannte Tanz- und Showkapelle, wird den Abend gestalten.

Karten zum Preis von DM 15,00 pro Person sind beim Rathaus Wiesensteig, Freitag/Samstag bei Schreibwaren Zimmermann, erhältlich.

Einlaß: 19.00 Uhr.



Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89

Im Rahmen unseres Jubiläumsprogramms wollen wir am Samstag, dem 04. Mai 1991, um 15.00 Uhr im Canisiusheim in Deggingen mit unseren Patienten und allen interessierten Kranken in unserem Einzugsgebiet einen ökumenischen Gottesdienst feiern, der von Herrn Pfarrer Schlaudraff und Bruder Alfons für Sie gestaltet wird. Dazu laden wir Sie alle herzlich ein. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich zum Kaffeetrinken gemütlich zusammzusetzen. Der Malteser Hilfsdienst Deggingen und die Schwestern der Sozialstation sind gerne bereit, Sie zuhause abzuholen und auch wieder zurückzubringen.

Wir bitten um Rückmeldung bei den Schwestern der Sozialstation oder über die Telefonnummer 07334/8989 bei unserem Geschäftsführer, Herrn Allmendinger; er ist täglich zwischen 14.00 und 17.00 Uhr erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Schwestern der Sozialstation

Ausbildung hat Zukunft

Für jugoslawische Schülerinnen und Schüler der Klassen 7, 8, 9 veranstaltet die Berufsberatung - in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt - einen Informationsnachmittag

am Dienstag, dem 23. April 1991 um 14.00 Uhr

im Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes Göppingen, Mönikestraße 15. Unter dem Motto "Ausbildung hat Zukunft" werden die Ausbildungsmöglichkeiten und die vielfältigen Chancen auf dem Ausbildungsstellenmarkt aufgezeigt; anschließend stehen Fachleute der Berufsberatung Rede und Antwort.

Jugoslawische Schülerinnen und Schüler der Klassen 7, 8, 9, Eltern und Lehrer sind herzlich eingeladen.

Informationen über die Berufe

Erzieher/Erzieherin

Kinderpfleger/Kinderpflegerin

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mönikestraße 15, mit der Informationsveranstaltung

Erzieher/Erzieherin Kinderpfleger/Kinderpflegerin

am Donnerstag, dem 25. April um 16.00 Uhr fort.

Günther Gödecke, Studiendirektor, und Christa Dorn, Studiendirektorin, beide von der Justus-von-Liebig-Schule in Göppingen, geben Informationen und beantworten Fragen.

Schüler, Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Ausbildung hat Zukunft

Für italienische Schülerinnen und Schüler der Klassen 7, 8, 9 veranstaltet die Berufsberatung - in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt - einen Informationsnachmittag

am Donnerstag, dem 25. April 1991 um 14.00 Uhr

im Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes Göppingen, Mönikestraße 15. Unter dem Motto "Ausbildung hat Zukunft" werden die Ausbildungsmöglichkeiten und die vielfältigen Chancen auf dem Ausbildungsstellenmarkt aufgezeigt; anschließend stehen Fachleute der Berufsberatung Rede und Antwort.

Italienische Schülerinnen und Schüler der Klassen 7, 8, 9, Eltern und Lehrer sind herzlich eingeladen.

Färben oder Nichtfärben ...

Begeisterte Hobbyfärber scheuen nicht die Mühe und den Zeitaufwand. Im Vordergrund steht für die meisten das Erlebnis, wenn ein Kleidungsstück sich im Farbbad verwandelt. Kinder sind mit Feuer und Flamme dabei, wenn es ums Experimentieren geht. Daß mit dem Färben auch Gesundheitsgefahren und Umweltbelastungen verbunden sein können, fällt meist unter den Tisch.

Wer möchte es schon missen - das Spiel der Farben unserer "zweiten Haut" gegen die Triste des Alltagsgraus? Durch Umfärben lassen sich alte Stücke wieder "aufmöbeln". Selbstgefärbte Kleidungsstücke bekommen eine besondere individuelle Note - bis zum künstlerischen Ausdruck. Naturverbundene Zeitgenossen/innen greifen gerne zu Farben, die die Natur uns bietet, meist aus Pflanzen und Erden.

Denn auch mit Naturfarben läßt sich die ganze Palette der Regenbogenfarben erzeugen. Vom leuchtenden Rot des Krapp über das warme Gelb der Goldrute bis zum tiefen Blau des Indigo. Unsere Urgroßmütter waren noch in die Geheimnisse der Färbekunst eingeweiht. Sie wußten von der Färbekraft der Walnuß- oder Teeblätter und kannten die Standorte der Färbepflanzen.

Umweltbelastungen

Die ökologischen Vorteile der Naturfarben liegen auf der Hand: Die Natur hat ihre chemische Synthese schon übernommen, an ihren Abbau haben sich die Organismen angepaßt. Doch auch beim Färben mit Naturfarben kann die Umwelt leiden. Für viele Färbungen müssen die Fasern gebeizt werden, damit sie die Farben besser aufnehmen und festhalten können:

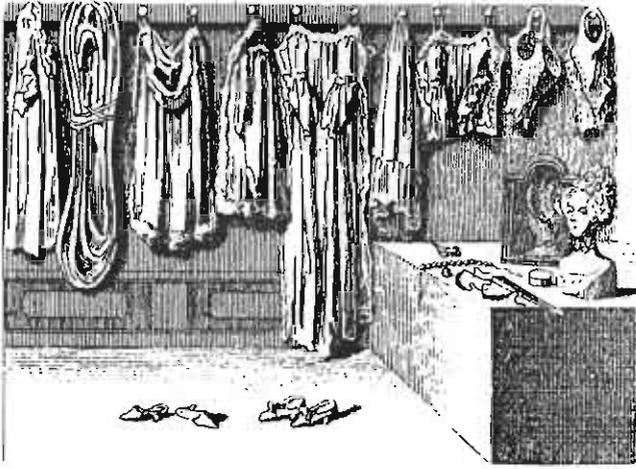
Dabei werden auch Schwermetalle wie Kupfer und Zink verwendet, die z. B. für Abwasserbakterien und auch für den Mensch giftig sind und sich in der Umwelt anreichern. Schließlich verbrauchen Naturfarben ebenso Sauerstoff für ihren Abbau in der Kläranlage - der chemische Sauerstoffbedarf (CSB) liegt bei großen Schwankungen für sie in gleicher Größenordnung wie für Chemiefarben.

Trotzdem lassen die meisten Hobbyfärber/innen die restlichen Farb- oder Spülbäder einfach so durch den Ausgurgeln. Die Reste von erschöpften Farblösungen gehören aber zum Problemmüll. Im Sinne der Umwelt ist das Färben mit schwermetallhaltigen Beizen und Chemiefarben weniger empfehlenswert. Beim Färben im industriellen Maßstab können nämlich wesentlich umweltfreundlichere Verfahren angewendet werden, als das zu Hause möglich ist.

Vorteile für Allergiker

Gerade für Allergiker ist das Färben besonders interessant. Wenn sie wissen, worauf sie allergisch reagieren, kann das Selbstfärben eine Chance bieten, den Allergenen aus dem Weg zu gehen. Wer sich für Industriefarben entscheidet, spielt wieder Roulette, da bei Hobbyfarben die Inhaltsstoffe nicht deklariert werden müssen.

Naturfarben erzeugen erfahrungsgemäß selten Allergien. Verglichen mit synthetischen sind Naturfarben durchschnittlich weniger licht- und waschecht. Deshalb kommt es auf die Vorbehandlung und die richtige Auswahl der Farben an. Als Textilfasern eignen sich am besten Naturfasern. Da sie beim Färben gekocht werden, sind nur Garne geeignet. Eine Ausnahme bilden kleine Leinen- und Seidengewebe oder entfärbte Strumpfhosen aus Polyamid.



Kunstfasern sind ungeeignet

Textilien aus Polyester und Polyacryl und Mischungen damit sind meistens ungeeignet. Bei Mischgeweben läßt sich mit Reaktiv- oder Echtfarben nur der Naturfaseranteil einfärben. Wenn das Stück vorher entfärbt werden muß, ist der Erfolg fraglich. Für fertige Kleidungsstücke bieten sich zum Kaltfärben nur die synthetischen Echt- und Reaktivfarben an. Wie der Name schon sagt, reagieren die Farbstoffe mit der Faser und haften daher fest darauf. Sie sind wasch- und schweißecht - im Gegensatz zu den Direktfarben. Direktfarben müssen möglichst heiß (über 60° C) eingefärbt werden, damit sie tief in die Faser wandern. Weil sie nur oberflächlich haften können sie wieder ausbluten, sind also weniger empfehlenswert.

Verhaltensregeln

- Beim Färben mit Gummihandschuhen arbeiten, Allergiker mit Baumwollunterhandschuhen.
- Beim Einfärben von Polyamidstrumpfhosen entstehen Schwefeldämpfe. Decken Sie daher den Topf locker ab und lüften Sie gut.
- In Rezepturen für Beizen oder zum Nachbehandeln kann Kaliumbichromat enthalten sein. Sechswertiges Chrom gehört zu den starken Krebsgiften und sollte deshalb in keiner Färberküche mehr vorkommen.
- Die Gewässerbelastung durch Beizen ist relativ hoch. Bringen Sie Reste schwermetallhaltiger Beizen (Zink, Kupfer) und erschöpfter Farbbänder zum Sondermüll.

Quelle: BUND-Umweltzentrum, Redaktion GLOBUS 8/90, Rotebühlstraße 86/1, 7000 Stuttgart 1
 Weitergehende Literatur mit ausführlichen Färbearbeitungen: Pflanzenfärben ohne Gift, von Eva Jetschura, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart 1990, 16 DM
 Naturwerkstatt 1. Wolle - Pflanzenfarben - Färben, hrsg. von der AG Naturwissenschaften, Bd. 29, Marburg 1990, 24 DM

Biz-Telefon

Am Mittwoch, dem 24. April 1991, findet von 14.00 bis 18.00 Uhr erneut die Telefonaktion

"Fragen zum Studium - Antworten des Experten"

der Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen statt. Anrufen können Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die Informationen zu Studienmöglichkeiten, Bewerbungsmodalitäten und Zulassungsverfahren wünschen.

Der telefonische Service wird unter der Rufnummer 07161/606-263 angeboten. Ansprechpartner ist der Berufsberater für Abiturienten und Hochschul学生 Peter Müller (Jurist).

Aufruf zur Betriebspartnerschaft Handwerker der Stuttgarter Region sollen Dresdner Kollegen unterstützen.

Zwischenzeitlich gibt es mehr als genug gute Beispiele, wie Handwerksbetriebe aus West- und Ostdeutschland zusammenarbeiten. Ob Kooperation oder lose Partnerschaft - meist funktioniert die Zusammenarbeit reibungslos. Viele Osthandwerker meinen, daß erst eine praktische Unterstützung und Hilfe durch die gut ausgerüsteten Westfirmen den lange ersehnten Ruck nach vorne bringt. Die Nachfrage von Betrieben nach Partnern auf beiden Seiten ist groß. Die jüngste Aktion der Handwerkskammer Stuttgart zielt darauf ab, Betriebe zu finden, die mit einem Kollegen aus dem Großraum Dresden eine Betriebspartnerschaft aufbauen wollen.

Die Handwerksunternehmer in Sachsen sind derzeit dabei, sich auf Marktwirtschaft und High-Tech umzustellen. CAD, EDV und modernste Werkstoffe dürfen keine Fremdworte bleiben, wenn Konkurrenzfähigkeit in einem heiß umkämpften Markt das Unternehmensziel ist.

Wie in allen anderen Bereichen auch, zieht der Handwerker es vor, unmittelbar in der Praxis Erfahrung zu sammeln und zu lernen, statt trockene Seminare und Kurse zu besuchen bzw. einschlägige Literatur zu studieren.

Die Aktion der Handwerkskammer Stuttgart hat zum Ziel, daß Handwerkskollegen aus der Region Stuttgart und dem Bezirk Dresden zusammengebracht werden. Aus einem anfänglichen Erfahrungsaustausch, bei dem Probleme und auch Perspektiven beider Seiten zur Sprache kommen, können vielleicht interessante Geschäftsverbindungen werden. Die Praxis hat gezeigt, daß Dresdner Handwerker in Stuttgarter Betrieben ihr technisches und betriebswirtschaftliches Know-how im Büro, in der Werkstatt und auf der Baustelle in kurzer Zeit aufgemöbelt haben. Kontakte zu Lieferanten wurden den sächsischen Kollegen ebenso vermittelt wie die neuesten Ausbildungsinhalte für Lehrlinge.

Polizeibeamter (25 J.), ledig, NR, sucht

1- bis 1 1/2-Zimmer-Wohnung

langfristig zu mieten.

Telefon: 0 71 31 / 2 25 85



7345 Deggingen

Hauptstraße 74

Wir suchen eine Kraft im Verkauf.

Kenntnisse im Fotobereich wären von Vorteil,
 aber nicht Bedingung.

Telefonische Bewerbung unter ☎ 07334/8988

Der TV Deggingen sucht ab sofort oder ab Mai 1991

eine Reinigungsfrau

für die TVD-Turnhalle.

Es betrifft die Umkleieräume und die Turnhalle und
 umfaßt 3 Tage in der Woche jeweils 2 Stunden.

Meldungen und nähere Information
 Friedrich Wagner, TV-Deggingen, Tel.: 07335 / 5135

Einladung zur Generalversammlung

Unsere 122. ordentliche Generalversammlung findet am

**Freitag, den 26. April 1991
um 19.30 Uhr**
im Canisiusheim Deggingen statt.

Ab 19.00 Uhr reichen wir einen Imbiß.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1990 und Vorlage des Jahresabschlusses 1990
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Bekanntgabe des Prüfungsberichts des Württembergischen Genossenschaftsverbandes Raiffeisen/Schulze-Delitzsch e.V. Stuttgart
5. Beschlußfassung
 - a) Genehmigung des Jahresabschlusses 1990
 - b) Verwendung des Reingewinns
 - c) Entlastung von Vorstand
 - d) Entlastung von Aufsichtsrat
6. Wahlen zum Aufsichtsrat
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anschließend zeigen wir Ihnen einen Farb-Dia-Vortrag über **Andalusien**.
Danach unterhält Sie eine **Flamenco-Gruppe**.

Mit freundlichen Grüßen

Volksbank Deggingen
- Der Vorstand -

Rippchen *Schröter* *Wiedmann*

SPIELCENTER
in Geislingen am Sternplatz

MACHEN SIE IHR SPIEL

Billard, Flipper, Dart und mehr: daran finden nicht nur Männer Gefallen. Machen Sie Ihr Spiel. In der gepflegten Atmosphäre des Play the Game. Reservieren Sie Ihr Billard telefonisch.



Telefon 07331/64586

Play the Game Spielcenter, Stuttgarter Straße 67-69, 7340 Geislingen

PUTZHILFE

2 - 3 mal wöchentlich für 4 Personen-Haushalt **gesucht**.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. Ditz 66 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postf. 50, 7336 Uhingen.

Abfluß-Rohrreinigungs-Sofortdienst

RUDI KRAPF

☎ (0 71 61) **8 77 22**

ZUVERLÄSSIG - PREISGÜNSTIG
7320 Göppingen-Holzheim



Alte Türen?

Sie sparen
bares
Geld!

Türen und Rahmen nie mehr streichen!

In einem Tag wird preiswert aus Ihrer alten Tür Ihre Wunschtür - passend zur Einrichtung. Durch die hochwertige PORTAS-Kunststoffummantelung z. B. in der Art von Eiche, Nußbaum, Teak usw. **Auch Haustüren-Renovierung!**



Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Ausstellung

Alleinverarbeiter für Stadt und Kreis Göppingen.
PORTAS-Fachbetrieb RENOVIERUNGSSERVICE Willi Heidle
Ernfeldstraße 14 · 7336 Uhingen-Holzhausen
☎ **07161/32722**

PORTAS[®]

PORTAS der Renovierungsspezialist die Nr. 1 mit über 450 Fachbetrieben in Europa.



Bistro, Cafe, »Kleine Welt«
Ingo Schmidt
Kaplaneigasse 11
7345 Deggingen
Tel.: (07334) 4228

Seit 01.08.1990 unter neuer Leitung.
Der gepflegte Treff im Täle jetzt wieder mit Terrasse.
Täglich geöffnet von 17.00 - 1.00 Uhr.

Aushilfsbedienung gesucht.

Gutschein für 1 Crepes nach Wahl.

Tag der offenen Tür

bei DOLL am 4. und 5. Mai

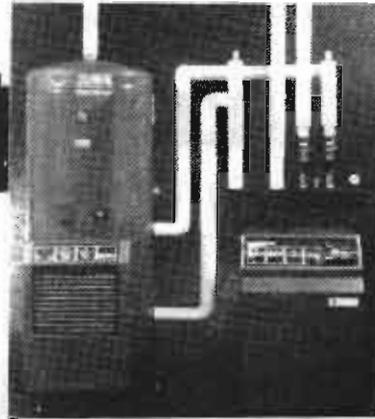
Sie erfahren alles über moderne energiesparende Heiztechnik, sehen Anlagen im Betrieb und erhalten fachlichen Rat.

Verlosung mit attraktiven Preisen.

Freibier, Würstchen und kleine Aufmerksamkeiten.

Lassen Sie sich überraschen.

E. DOLL, Heizungsbau
7345 Deggingen, Dürrentalweg 22
Telefon 0 73 34 / 85 94



KLOCKNER
Wärmetechnik

Heizen
mit Qualität



ÄPFEL-, BIRNEN-, ORANGENVERKAUF!

Am Dienstag, dem 23.4.91 – frisch und preiswert vom Bodensee!

Goldem Delicious, Gloster, Glockenäpfel, Hkl. I od. II 10 kg DM 20.–
Jonagold, Idared, Hkl. I od. II 10 kg DM 22.–
Elstar, Cox Orange, Boskoop, Hkl. I od. II 10 kg DM 22.–
Birnen: Alexander Lucas 5 kg DM 10.–
Spanische Orangen und Clementinen preiswert.

15.15 Uhr, Bad Ditzgenbach am Rathaus
I. Pfefferle, Kürnbacher Straße 5, 7519 Sulzfeld

**Musikunterricht an den Instrumenten:
Klavier, Orgel, Keyboard, Akkordeon und Gitarre!**

Mit großer Erfahrung und Einfühlungsvermögen unterrichten wir Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene.

Hausunterricht ist möglich!

AZM-MUSIKSTUDIO H.G. POHL
Schönblickstr. 31, 7345 Deggingen, Tel.: 07334/8844

**Markisen
Fabrikverkauf**

Alu-Gelenkarmmarkise bis 6,0 x 3,0 m
Mitnahmepreis ab Lager Ochsenwang
Ausstellungsraum für Markisen und
Wintergartenbeschattungen

Verkauf

Dienstag-Freitag 13-17 Uhr

Samstag

9-13 Uhr

Markisen-
stoff-
Reste-
verkauf
ab DM 5.–
pro qm

EM clauss-markisen

7311 Bissingen-
Ochsenwang

Tel. 0 70 23/104-0 (Ochsenwang)
Tel. 0 71 1/34 94 77 (Esslingen)



Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 – 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 54 20

macht den Kundendienst!

H & H
Biker Store

Batik-Hosen nur 24,- **T-Shirts** ab 19.90
Sweat-Shirts mit Indianermotiven 43,-

Hauptstraße 37, 7345 Deggingen, Tel. (07334) 3651
T-Shirts · Leder · Boots & Accessoires

Kurringer



frische, magere
**Puten-
Schmitzel** 100g
Kalorienarm u.
eizweißreich
1.68

Allgäuer Rauchfleisch
vom Schinkenstück
ohne Schwarte, DLG-
Großer Preis 100 g **1.98**

**Schnittkäse
Holl. Gouda**
jung, 48% Fett i.Tr.
100 g **–.99**

**Magerer
Puten-Rollbraten**
o.B. v. frischen
Oberkeulen 100 g **1.10**
Allgäuer Fleischkäse
im Ofen goldbraun
gebackert 100 g **1.18**

**Schnittkäse
Trappistenkäse**
45% Fett i.Tr.
100 g **1.18**
Weichkäse mit Blauschimmel
„Bavaria Blu“
70% Fett i.Tr.
100 g **2.18**

im **L. & DL**-Markt Gosbach und Bad Boll

S-AKTUELL

Das Wertpapier der Sparkasse

SPARKASSEN- OBLIGATION

Unsere Konditionen:

Ausgabekurs 99,8%, Zinssatz 8,5%,
Rücknahmekurs 100%
nach Laufzeit 2 Jahre,
Mindestbetrag 10 000,- DM

Rendite 8,6%

Sprechen Sie mit Ihrem Geldberater.

Kreissparkasse

Wir strengen uns an. Für Sie.



Wir suchen eine zuverlässige

FRAU

für die Reinigung unserer Betriebs- und Büroräume. Arbeitszeit nach Vereinbarung. Rufen Sie uns an, wenn Sie Interesse haben



braundruck
7345 Deggingen · Jahnstraße 28
Telefon (07334) 5046-47

HAUSHALTSHILFE

für ca. 10 Stunden wöchentlich
nach Deggingen gesucht.

Telefon: 44 20

DIE FUNDGRUBE IN 7345 DEGGINGEN



Telefon (07334) 4245, Ave Maria Weg (gegenüber Cafe Krapf)

bietet eine hochinteressante günstige Einkaufsmöglichkeit in Kristall- und Bleikristallgläsern
FÜR DEN GEDECKTEN TISCH:

Garnituren, Bowlensets, Saftkrüge, Vasen glatt und dekoriert, **Schalen** etc.

Darüber hinaus noch ein breitgefächertes Sortiment weiterer Glasartikel.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen!

Frisch aus Ihrem Fleischerfachgeschäft



Schweinehals ohne Bein	1 kg	13.95
Siedfleisch durchwachsen	1 kg	11.95
Cordon bleu vom Schwein	100 g	1.88
Fleischkäse auch zum Selberbacken	100 g	1.48
Thür. Leberwurst	100 g	1.68
Eine Spezialität aus Schweinefilet: „Falscher Aal“ Der Genuß nach original sächsischem Rezept		
	100 g	2.78



Metzgerei Blöchle
Bad Ditzenbach-Gosbach
Metzgerei Miller
Bad Ditzenbach

Saftig. Deftig. Täglich frisch

Vertrauen Sie Ihrem Dachdeckermeister

Dacharbeiten aller Art
Dachflaschnerei
Fassadenverkleidung
Blitzableiterbau
Wohnraumfenster
Schneefang

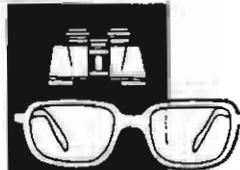
EUGEN KLEISS



Beim Käppele 13
7903 LAICHINGEN
☎ (07333) 63 71
Telefax (07333) 62 74

Wir stehen gerade für Qualität und Preis

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister.
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (07331) 43437 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19